



# Mitteilung

für die nächste Sitzung der

- Verbandsgemeinde Vallendar
- Stadt Vallendar ✓ 1518.
- OG Niederwerth
- OG Urbar
- OG Weitersburg

Gremium:	Sitzungsdatum:	
Stadtrat	09.09.2025	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
		<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich
		<input type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich

## Betreff: Antrag auf ökologische Aufwertung Rheinufer Süd

### Erläuterungen:

Die Stadt Vallendar beabsichtigt entlang des Rheinufer Süds in Kürze weitere Stadtbäume zu pflanzen. Ziel ist es, mehr Schattenräume zu schaffen und insbesondere der enormen Hitze im Sommer entgegenzuwirken. Zudem wird bei der Auswahl der Bäume explizit auf die Attraktivität für Bestäuber geachtet, um die ökologische Vielfalt am Rheinufer zu erhöhen.

Der Sicherheitsaspekt am Rheinufer Süd wurde bereits im Rahmen der Planungen des Rheinufer umfassend berücksichtigt. Aus Sicht der Verwaltung ist es daher nicht erforderlich, weitere Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.

Maßnahmen, welche lediglich einem ästhetischen Zweck dienen sind aufgrund der angespannten Haushaltslage derzeit nicht vorgesehen. Fördermöglichkeiten für Begrünungsvorhaben werden durch die Verwaltung geprüft. Das im Antrag erwähnte Förderprogramm „Ökosystemverbund Rheinisches Revier“ des Landes NRW richtet sich jedoch ausschließlich an Kommunen in NRW.

Adolf T. Schneider  
Bürgermeister der  
Verbandsgemeinde Vallendar

Fraktionsvorsitzende

Carmen Bohlender

Oskar-Hasenclever-Straße 56

56179 Vallendar

[Carmen.bohlender@gruene-myk.de](mailto:Carmen.bohlender@gruene-myk.de)

STADT VALLENDAR

U 4. Juni 2025



12.05.2025

## **Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Ökologische Aufwertung und Sicherheitsverbesserung des Rheinuferes Süd**

### **Beschluss**

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verbesserung der Sicherheit am Rheinufer zu erarbeiten. Dieses soll insbesondere die Entfernung loser Kieselsteine an den Bäumen und das Aufstellen von Blumenkästen an den großen Stufen zur Abgrenzung der verschiedenen Areale umfassen, um Rutsch- und Sturzgefahren zu minimieren.
2. Auf den freiwerdenden Flächen sowie in geeigneten Bereichen entlang des Rheinuferes werden heimische Wildblumenwiesen angelegt, um die Biodiversität zu fördern und das Ökosystem zu stärken.
3. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit für diese Maßnahmen Fördermittel aus dem Bundesprogramm Biologische Vielfalt oder dem Programm "Ökosystemverbund Rheinisches Revier" beantragt werden können.
4. Die Umsetzung soll zeitnah umgesetzt werden.

Begründung:

Das Rheinufer Süd in Vallendar ist ein wichtiger Naherholungsraum für unsere Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig stellen die dort vorhandenen losen Kieselsteine und viel zu hohen

Stufen zur Abgrenzung der verschiedenen Areale ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Besonders für ältere Menschen, Kinder und Menschen mit eingeschränkter Mobilität besteht eine erhöhte Unfallgefahr durch Ausrutschen und Stürzen. Die Entfernung der Kieselsteine und das Aufstellen von großen Blumenkästen bietet die Chance, diese Flächen ökologisch aufzuwerten. Die Anlage von Wildblumenwiesen mit heimischen Arten würde nicht nur das Landschaftsbild verschönern, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur Förderung der lokalen Biodiversität leisten. Insbesondere Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge würden von diesem neuen Nahrungsangebot profitieren. Diese Maßnahme steht im Einklang mit übergeordneten Zielen zur Verbesserung des Ökosystems Rhein. Das Programm "Rhein 2020" fordert explizit die Wiederherstellung rheintypischer Biotope und die Verbesserung des ökologischen Netzwerks entlang des Rheins (Quelle: IKSR). Durch die Schaffung naturnaher Flächen am Rheinufer kann Vallendar einen Beitrag zu diesem Ziel leisten. Zudem bieten sich aktuell verschiedene Fördermöglichkeiten an: Das Bundesprogramm Biologische Vielfalt unterstützt kommunale Biodiversitätsstrategien und deren Umsetzung. Eine solche Strategie würde es Vallendar ermöglichen, "die biologische Vielfalt vor Ort zielgerichtet zu schützen und zu fördern" (Quelle: BfN). Auch das Programm "Ökosystemverbund Rheinisches Revier" könnte für die Finanzierung herangezogen werden, da es den "Natur- und Landschaftsschutz zur Stärkung funktionierender Ökosysteme und der landschaftlichen Strukturvielfalt" unterstützt. Die vorgeschlagenen Maßnahmen verbinden somit Sicherheitsaspekte mit ökologischen Zielen und tragen zur Attraktivitätssteigerung des Rheinufers bei. Sie stehen im Einklang mit dem Leitbild einer nachhaltigen Stadtentwicklung und fördern die Anpassung an den Klimawandel durch naturnahe Lösungen.

Mit freundlichen Grüßen

Carmen Bohlender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Vallendar